

So lang me sin ge cha

Anna Rutz

Frauenchor

Flora Steiger

1. u. 2. Sopran

Frisch *mf*

1. Wer sin - ge chaa, söll sin - ge, seb ischt för vit
 2. Ond liit me-n-au mit Schmerze fast chlof - er - tuet im
 3. Wer sin - ge chaa, söll dan - ke, nüd all Lüüt händ die

Alt

mf

mf

Sor - ge, nüd wässt, wo uus ond aa, der
 wo - ge, wohl we - ge gros - sem Leid, denn
 sä - ge: Ehr Lüüt - li, den - kid draa, mer

mf

guet. — Me sött nüd lang si osin
 Bett, — e Lied so recht vor Her -
 Gab, — s'ver - triebt viel schwär Ge dan -

sin gi scho am Mor - ge dem z'Ehr, wo hel - fe
 tuet me grad nüd fro - ge, singt An - de - re zor,
 ischt of gue - te We - ge, so lang me sin - ge

p

geed en fro - he Muet, Wer Chum - mer häd und
 au scho Le - be g'rett! Doch darf me's fast nüd
 ist e gros - si Gnad, Drom b'hop - te - n - i ond

p

sin - gi scho am Mor - ge dem
 denn tuet me grad nüd fro - ge ond
 ischt of gue - te We - ge, so

dem z'Ehr, wo hel - fe cha.
 de - n - An - de - re zor Freud.
 so lang me sin - ge cha!

z'Ehr, dem z'Ehr, — wo hel - fe cha.
 singt de - n - An - de - re zor Freud.
 lang, so lang *poco rit.* me sin - ge cha!

dem z'Ehr, wo hel - fe cha.
 de - n - An - de - re zor Freud.
 so lang me sin - ge cha!

Auch in einem andern Dialekt zu singen